

Schaerer ProCare

Betriebsanleitung

1.1 / 07.2023



Impressum

Herausgeber

Schaerer AG, Postfach 336, Niedermattstrasse 3,
CH-4528 Zuchwil

Ausgabe

Version 1.1 | 07.2023

Software

SW5.6.4

Konzept und Redaktion

Schaerer AG, Postfach 336, Niedermattstrasse 3,
CH-4528 Zuchwil

Copyright ©

Schaerer AG, Postfach 336, Niedermattstrasse 3,
CH-4528 Zuchwil

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung durch elektronische Systeme oder Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne schriftliche Zustimmung der Schaerer AG nicht gestattet. Dies gilt für das Gesamtdokument wie auch für einzelne Abschnitte daraus. Der Inhalt des Dokuments beruht auf den, zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren, aktuellsten Daten. Die Schaerer AG behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen, ohne erneute Bekanntgabe, vorzunehmen. Alle Abbildungen, Illustrationen und Display-Meldungen in dieser Anleitung sind nur Beispiele! Durch das breite Spektrum an Optionen kann sich die Maschine von den hier abgebildeten unterscheiden. Die Schaerer AG haftet ausschliesslich für die Inhalte des deutschen Originaldokuments.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit.....	4
1.1	Zeichen und Symbole.....	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.3	Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	6
1.4	Restrisiken.....	6
1.5	Pflichten des Betreibers.....	8
1.6	Gefahr von Sachschäden.....	9
2	Technische Daten.....	11
2.1	Maschinendaten.....	11
2.2	Netzanschluss vor Ort.....	11
2.3	Umgebungsbedingungen.....	12
2.4	Typenschild.....	12
2.5	Konformitätserklärung.....	12
2.5.1	Angewandte Normen.....	12
2.5.2	Herstelleradresse.....	14
3	Produktbeschreibung.....	15
3.1	Übersicht aussen.....	15
3.2	Übersicht innen.....	16
4	Inbetriebnahme.....	17
4.1	ProCare Reinigungsbeutel einsetzen.....	17
4.2	ProCare Modul anschliessen.....	18
5	Bedienung.....	21
5.1	Reinigungsmittelverhältnis - Logik und Einstellung.....	21
5.1.1	Reinigungsmittelverhältnis - Logik.....	21
5.1.2	Reinigungsmittelverhältnis einstellen.....	21
5.2	Reinigungsplan.....	22
5.2.1	Reinigungsplan erstellen.....	22
5.2.2	Reinigungsplan einstellen.....	23
6	Reinigung.....	27
6.1	Systemreinigung.....	27
6.2	Reinigung manuell.....	27
6.2.1	Geplante Reinigung.....	27
6.2.2	Zusätzliche Reinigung.....	28
6.3	ProCare Plug&Clean Schlauchstück reinigen.....	29
6.4	ProCare Modul reinigen.....	29
7	Störungsbehebung.....	31
8	Deinstallation und Entsorgung.....	33

1 Sicherheit

1.1 Zeichen und Symbole

Sicherheitshinweise



GEFAHR

Unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.



WARNUNG

Allgemein gefährliche Situation, die schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.



VORSICHT

Allgemein gefährliche Situation, die leichte Verletzungen zur Folge haben kann.

Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.



HINWEIS

Es besteht eine Situation, die Schäden an der Kaffeemaschine und/oder Beistellgerät zur Folge haben kann.

Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

Verwendete Warnzeichen

Symbole für Gefahren und Gebote können sowohl in der Betriebsanleitung als auch an der Maschine vorkommen.

Zeichen	Art der Gefahr	Zeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor heissen Flüssigkeiten		Warnung vor heisser Oberfläche
	Warnung vor heissem Dampf		Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor giftigen Stoffen		Warnung vor Handverletzungen

Verwendete Gebotszeichen

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
	Dokumentation lesen!		Schutzhandschuhe tragen!

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
	Schutzbrille tragen!		Hände waschen!
	Netzstecker ziehen!		

Kennzeichnungen in dieser Anleitung

Kennzeichnung	Bedeutung	Kennzeichnung	Bedeutung
▶	Auflistung ohne feste Reihenfolge	✓	Ergebnisse von Handlungsschritten
{1}	Bildlegende, Positionsnummern in Abbildungen	[Taster]	Anzeige- und Bedienelemente
1.	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen	"Menü"	Menüs auf Bildschirmen

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Schaerer ProCare (nachfolgend „ProCare“ genannt) ist ein Beistellgerät für diverse Kaffeemaschinen der Firma Schaerer AG. Das Modul löst Reinigungspulver auf und versorgt die angeschlossene Maschine mit Reinigungslösung in der benötigten Konzentration. Dies erlaubt automatische Reinigungen der Kaffeemaschine, ohne eine nötige Interaktion des Betreibers. Dieses Gerät ist sowohl für den gewerblichen Einsatz als auch für die Hotellerie, Gastronomie oder an ähnlichen Orten bestimmt. Es darf an Orten der Selbstbedienung installiert werden, wenn während dessen Betrieb eine verantwortliche Person vor Ort ist. Es darf in Geschäften, Büros oder ähnlichen Arbeitsumgebungen, Hotels, Motels und Frühstückspensionen verwendet werden. Die Verwendung hierfür unterliegt der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.



Die Verwendung des Geräts unterliegt zusätzlich den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Schaerer AG und der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

1.3 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



WARNUNG

Gefahr durch Fehlgebrauch!

Jede Verwendung des Beistellgeräts Schaerer ProCare, die über den bestimmungsgemässen Gebrauch hinausgeht oder auf andere Weise erfolgt, gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen

- ▶ Vor Gebrauch die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung nur von Personen durchführen lassen, die das Wissen und die praktische Erfahrung mit dem Gerät haben, insbesondere was die Sicherheit und die Hygiene angeht.
- ▶ Im Selbstbedienungsbetrieb und während des Betriebs ist es erforderlich, dass qualifiziertes Personal das Gerät überwacht. Dadurch wird die ordnungsgemäße Durchführung der erforderlichen Wartungsmaßnahmen gewährleistet.
- ▶ Niemals Sicherheitseinrichtungen des Beistellgeräts Schaerer ProCare verändern.
- ▶ Beistellgerät Schaerer ProCare nur verwenden, wenn es einwandfrei arbeitet und nicht beschädigt ist.

1.4 Restrisiken

Grösstmögliche Sicherheit gehört bei der Schaerer AG zu den wichtigsten Produktmerkmalen. Die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen ist nur gewährleistet, wenn die folgenden Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen und Gesundheitsgefahren beachtet werden.



Diese Sicherheitshinweise können bei der Schaerer AG angefordert oder direkt über das Portal <Schaerer Coffee Link> im Media Pool (<https://login.coffeelink.schaerer.com/>) heruntergeladen werden.

Gefahr durch Stromschlag

**GEFAHR****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Durch unsachgemässen Umgang mit elektrischen Geräten kann es zu einem Stromschlag kommen. Es besteht Lebensgefahr.

- ▶ Arbeiten an elektrischen Anlagen nur von einer Elektrofachkraft vornehmen lassen.
- ▶ Gerät an einen abgesicherten Stromkreis anschliessen. (Empfehlung: Anschluss über einen Fehlerstromschutzschalter leiten.)
- ▶ Entsprechende Richtlinien über Niederspannung und/oder die landesüblichen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften beachten.
- ▶ Anschluss vorschriftsgemäss erden und gegen Stromschlag sichern.
- ▶ Sicherstellen, dass die Spannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmt.
- ▶ Niemals unter Spannung stehende Teile berühren.
- ▶ Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten stets das Gerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Sicherstellen, dass das Gerät allpolig vom Stromnetz trennbar ist. Getrennte Verbindungen müssen jederzeit vom Standort des Geräts aus einsehbar und die Trennung durch eine Verriegelung sichergestellt sein.
- ▶ Anschlusskabel nur durch einen qualifizierten Servicetechniker ersetzen lassen.

Gefahr durch Reinigungsmittel



Vor der Anwendung der Reinigungsmittel Informationen auf der Verpackung des Reinigungsmittels sorgfältig lesen. Das Sicherheitsdatenblatt kann, wenn nicht vorhanden, bei der Vertriebsfirma (siehe Verpackung Reinigungsmittel) angefordert werden.

**WARNUNG****Vergiftungsgefahr durch Reinigungsmittel!**

Bei Einnahme von Reinigungsmitteln besteht Vergiftungsgefahr.

- ▶ Reinigungsmittel von Kindern und unbefugten Personen fernhalten.
- ▶ Reinigungsmittel nicht einnehmen.
- ▶ Reinigungsmittel nie mit anderen Chemikalien mischen.
- ▶ Reinigungs- und Entkalkungsmittel nur für den dafür vorgesehenen Zweck verwenden (siehe Etikette).
- ▶ Während der Anwendung der Reinigungsmittel nicht essen und trinken.
- ▶ Während der Anwendung der Reinigungsmittel auf gute Be- und Entlüftung achten.
- ▶ Während der Anwendung der Reinigungsmittel Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Während der Anwendung von Entkalkungsmittel Schutzbrille tragen.
- ▶ Hände nach der Anwendung der Reinigungsmittel sofort gründlich waschen.

Notfallauskunft: Beim Reinigungsmittelhersteller (siehe Etikette Reinigungsmittel) die Telefonnummer der Notfallauskunft (Toxikologisches Informationszentrum) erfragen. Wenn Ihr Land über keine derartige Institution verfügt, folgende Tabelle beachten:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Anrufe aus dem Ausland

+41 44251 51 51

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Anrufe aus der Schweiz

145

Internet

www.toxi.ch

Gefahr durch Allergien



VORSICHT

Gesundheitsgefahr durch Zusatzprodukte!

Getränke mit Zusatzprodukten (oder Reste davon) können Allergien auslösen. Es besteht Gesundheitsgefahr.

- ▶ In Bedienanwendung: Informationen über eventuell verwendete allergieauslösende Zusatzprodukte des Personals beachten.

Gefahr durch Mechanik



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch bewegliche Komponenten!

Die Auffangwanne wird manuell bewegt. Beim Umgang mit beweglichen Komponenten besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Auffangwanne frontseitig von Hand in die verriegelte Position einfahren.

1.5 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss für die regelmässige Wartung und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen durch einen Schaerer AG Servicepartner, dessen Beauftragten oder andere autorisierte Personen sorgen. Sachmängel sind gegenüber der Schaerer AG innerhalb von 30 Tagen schriftlich zu rügen! Für versteckte Mängel beträgt die Frist 12 Monate ab Installation (Arbeitsrapport, Übergabeprotokoll), jedoch höchstens 18 Monate ab Verlassen des Werks in Zuchwil. Wenn sicherheitsrelevante Teile wie Sicherheitsventile, Sicherheitsthermostate, Boiler usw. beschädigt oder defekt sind, diese Bauteile ersetzen lassen. Sicherheitsrelevante Bauteile auf keinen Fall reparieren.



Siehe Kapitel "Wartung" für Angaben zu den Wartungsintervallen.

1.6 Gefahr von Sachschäden



HINWEIS

Sachschaden durch unsachgemässen Umgang mit dem Beistellgerät Schaerer ProCare!

Unsachgemässer Umgang mit dem Beistellgerät Schaerer ProCare kann zu Sachschäden oder Verunreinigung führen.

- ▶ Bei Störungen das Kapitel „Störungen“ beachten und bei Bedarf einen qualifizierten Servicetechniker hinzuziehen.
- ▶ Ausschliesslich Schaerer AG Originalersatzteile verwenden.
- ▶ Äusserlich erkennbare Beschädigungen und Leckagen umgehend an den Servicepartner melden und betroffene Teile ersetzen oder reparieren lassen.
- ▶ Gerät nie mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ▶ Gerät nicht auf einer Fläche aufstellen, auf der ein Wasserstrahl angewendet werden kann.

2 Technische Daten

2.1 Maschinendaten

Technische Daten	
Nennleistung	28-30 W
Sicherungen, bauseitig	max. 16 A
Bemessungsstrom	0.16 A
Ausgangsspannung	5 VDC, 24 VDC
Steuerungsanschluss	2 x CAN Mini-DIN 6-polig
Kapazitäten	
Kapazität basischer Reiniger	600 g
Kapazität saurer Reiniger	600 g
Aussenmasse	
Breite	120 mm
Höhe	583 mm (SOUL), 524 (SKYE)
Tiefe	459 mm
Gewicht	
Leergewicht	8 kg
Schalldruck	
Dauerschalldruckpegel	<70 dB(A)**

Technische Änderungen vorbehalten.

* Sonderausstattung siehe Typenschild. Angegebene Werte entsprechen der Grundausstattung.

** Der A-bewertete Schalldruckpegel (slow) und Lpa (Impulse) am Arbeitsplatz des Bedienpersonals liegt in jeder Betriebsart unter 70 dB(A).

2.2 Netzanschluss vor Ort

Netz	Anschlusswerte			Absicherung hausseitig	Anschlusskabel Lei- terquerschnitt
1/N/PE	100 – 240 V	50/60 Hz	28 – 30 W	max. 16 A	min. 1.5 mm ²

2.3 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	Minimal: +10 °C Maximal: +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal: 80 %rF
Schutzart	IP X0

2.4 Typenschild

Typ	Model
Schaerer ProCare	Keine Modellvariante



Das Typenschild befindet sich auf der Hinterseite des Gerätes.

Daten auf dem Typenschild im Stör- oder Garantiefall angeben, siehe Auflistung.

Empfohlene Angaben:

- Maschinentyp > [ProCare]
- Nennleistung > z. B. 28 - 30 W
- Nennspannung > z. B. 100 - 240 V
- Sicherungswert vor Ort > z. B. max. 16 A
- Seriennummer > [JJKW XXXXXX] > z. B. 2305 XXXXXX

2.5 Konformitätserklärung

2.5.1 Angewandte Normen

Der oben genannte Hersteller erklärt, dass diese Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der genannten Richtlinien konform ist. Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt. Zur sachgerechten Umsetzung der Forderungen wird ein DNV GL - Business Assurance nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und ISO 45001:2018 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem angewendet. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Für die CE-Konformität

MD 2006/42/EC

- ▶ EN 60335-1:2020-08 +A11 +AC
- ▶ EN 60335-2-75:2010-11 +A1 +A11 +A12 +A2
- ▶ EN 62233:2008

EMC-Richtlinie 2014/30/EU

- ▶ EN 55014-1:2018-08 +A1 +A2
- ▶ EN 55014-2:2016-01 +A1 +A2 +AC
- ▶ EN 55014-2:2016-01 +A1 +A2 +AC
- ▶ EN 61000-3-11:2021-03

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

- ▶ EN IEC 63000:2019-05

RED 2014/53/EU

- ▶ EN 301 489-1 V2.1.1:2017
- ▶ EN 301 489-7 V1.3.1:2005
- ▶ EN 301 489-24 V1.5.1:2010

Für die Einhaltung europäischer Richtlinien und Verordnungen

WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

POP-Verordnung 2019/1021

Für die EU-Chemikalienverordnung

REACH-Verordnung 1907/2006/EG

International (CB)

Safety

- ▶ IEC 60335-1:2020-08
- ▶ IEC 60335-2-75
- ▶ BS EN 62233:2008
- ▶ UL197
- ▶ CSA C22.2 No.109

EMC

- ▶ CISPR 14-1
- ▶ CISPR 14-2
- ▶ IEC 61000-3-2
- ▶ IEC 61000-3-11
- ▶ NSF / ANSI 372
- ▶ NSF / ANSI 4

CB	Scheme > Internationales System gegenseitiger Anerkennung von Testberichten und Zertifikaten
CE	Anforderungen der Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft
CISPR	Internationales Sonderkomitee für Funkstörungen
EG/EU	Europäische Gemeinschaft ist ein Teil der Europäischen Union bestehend aus EG/GASP/PJZS
EMC	Elektromagnetische Verträglichkeit
IEC	Internationales Konformitätsbewertungssystem elektrotechnischer Betriebsmittel und Komponenten
MD	Maschinenrichtlinie (europäisches Parlament und Rat)
POP	Verordnung (EU) über persistente organische Schadstoffe
REACH	EU-Chemikalienverordnung für Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RED	Europäische Zulassungsrichtlinie für Funkgeräte und Empfänger (Funkkommunikation)
RoHS	Beschränkung gefährlicher Stoffe
WEEE	Waste of Electrical and Electronic Equipment > Vermeidung und Reduzierung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten
NSF	National Sanitary Foundation. Produktprüfungs-, Inspektions- und Zertifizierungsorganisation
UL	Underwriters Laboratories. Standards zur Produktsicherheit für den us-amerikanischen Markt.
CSA	Canadian Standards Association.
ANSI	American National Standards Institute.

2.5.2 Herstelleradresse

Hersteller	Dokumentationsverantwortlicher
Schaerer AG Postfach 336 Niedermattstrasse 3 CH-4528 Zuchwil T +41 32 681 62 00 F +41 32 681 64 04 info@schaerer.com www.schaerer.com	Schaerer AG Produktpflege & Managementsystem Postfach 336 Niedermattstrasse 3 CH-4528 Zuchwil

3 Produktbeschreibung

3.1 Übersicht aussen



Abb.: Übersicht aussen

Nr.	Benennung	Erklärung
1 – 2	Milchanschluss (Plug&Clean)	Milchanschluss (Plug&Clean) zur vollständigen Schlauchreinigung. Beide Milchschräume werden hier angeschlossen und bei ange- wählter Plug&Clean Reinigung mitgereinigt.
3	Vorreiberschloss	Das Vorreiberschloss verriegelt die Schublade im geschlossenen Zustand, wodurch unbefugter Zugang verhindert wird.
4 – 5	Schlauchadapter	Der Schlauchadapter ist das Verbindungstück zwischen dem Milchschräume und dem Saugrohr. Das Saugrohr wird in die Milchkühlbox eingeführt.
6 – 7	CAN-Bus Anschlusskabel	Das CAN-Bus Anschlusskabel ermöglicht den Austausch von Daten und Befehlen zwischen den Geräten.
8	Netzkabel	Stromversorgung für das Modul

3.2 Übersicht innen

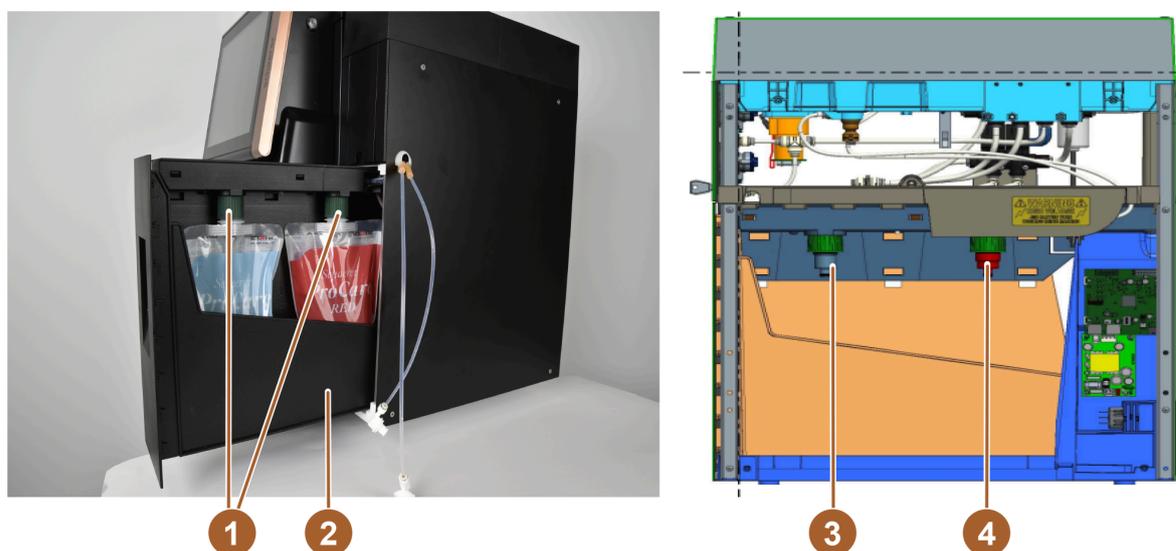


Abb.: Übersicht innen

Nr.	Benennung	Erklärung
1	Überwurfmutter	Die Überwurfmutter sichert die Verbindung der ProCare Reinigungsbeutel zur Kupplung und dem Schubladengehäuse.
2	Auffangwanne	In der Auffangwanne befinden sich beide ProCare Reinigungsbeutel. Die Auffangwanne fungiert gleichzeitig als Auffangbecken im unteren Bereich. Falls ungewollt Flüssigkeiten aus den Reinigungsbeuteln austreten, werden sie aufgefangen und ein Sensor signalisiert gleichzeitig eine Fehlermeldung.
3	Kupplung ProCare Reinigungsbeutel basisch (blau)	Der ProCare Reinigungsbeutel basisch (blau) wird über den Kupplungsstutzen aufgesetzt und mit der Überwurfmutter festgezogen. Die Kupplung ist Sensor überwacht.
4	Kupplung ProCare Reinigungsbeutel sauer (rot)	Der ProCare Reinigungsbeutel sauer (rot) wird über den Kupplungsstutzen aufgesetzt und mit der Überwurfmutter festgezogen. Die Kupplung ist Sensor überwacht.

4 Inbetriebnahme

4.1 ProCare Reinigungsbeutel einsetzen



Mit einem ProCare Reinigungsbeutel lassen sich ca. 100 Reinigungen durchführen. Leere Reinigungsbeutel müssen ersetzt werden.



1. Das Vorreiberschloss aufschliessen und die Auffangwanne (1) herausziehen.

Das Vorreiberschloss befindet sich unter der Milchanschluss Klappe (Plug&Clean)



2. Überwurfmutter (2) lösen.
3. Leere Reinigungsbeutel entfernen und entsorgen.
4. Deckel und Schutzfolie vom neuen ProCare Reinigungsbeutel entfernen.



5. Neuer ProCare Reinigungsbeutel auf den nun freien Kupplungsstutzen aufsetzen und mit der Überwurfmutter (2) festziehen.



Die Kupplungen sind unterschiedlich gross. Ein vertauschen der Reinigungsbeutel ist nicht möglich.



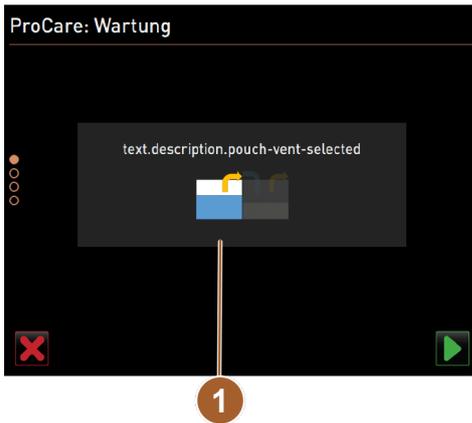
6. Schublade (1) hineinschieben und abschliessen.
7. Anweisungen auf dem Bildschirm der Kaffeemaschine beachten und befolgen.



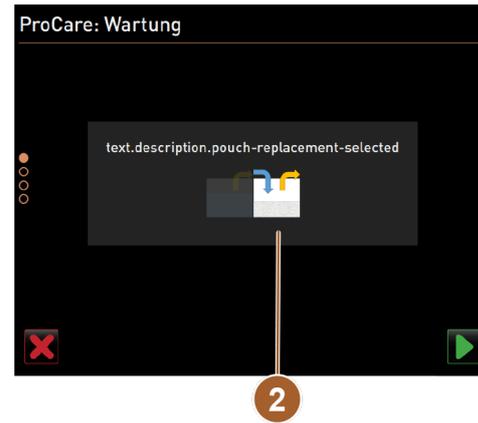
8. Im Menü der Kaffeemaschine, das Feld [Einstellungen] antippen.
9. Feld [Wartungsintervalle] antippen.

	Zuletzt	Fällig
Entkalkung	05.07.2022	in 6 Monaten 611 Litern
Wartung 2	05.07.2022	nach 39991 Kaffegetränken
24 Monate Wartung	05.07.2022	in 24 Monaten
ProCare Reinigungs...	20.07.2022	100 cleanings left
ProCare Reinigungs...	20.07.2022	100 cleanings left

- ✓ Verbleibende Reinigungszyklen werden angezeigt.
 - ✓ Feld [Reinigungsbeutel blau] (1) wird angezeigt.
 - ✓ Feld [Reinigungsbeutel rot] (2) wird angezeigt.
10. Feld [] antippen [Reinigungsbeutel blau oder rot]



1



2

(1) Angebrochener ProCare Reinigungsbeutel.

- ▶ Bei Option 1 wird dem ProCare Reinigungsbeutel nur die Luft abgesaugt

(2) Neuer ProCare Reinigungsbeutel

- ▶ Bei Option 2 wird der neue ProCare Reinigungsbeutel mit Wasser befüllt und die Luft abgesaugt

11. Mit Feld [] bestätigen.
- ✓ Angewählte Option wird ausgeführt.
- oder
12. Mit Feld [] abbrechen.
- ✓ Zurück ins Hauptmenü.

4.2 ProCare Modul anschliessen

1. Kaffeemaschine ausschalten.
2. Milchschräume anschliessen.
3. CAN-Bus 1 Anschlusskabel mit der Kaffeemaschine verbinden.
4. CAN-Bus 2 Anschlusskabel mit dem Beistellgerät verbinden (z.B. Milchschräume).
5. Netzstecker mit dem Stromnetz verbinden.
 - ✓ Modul ist eingeschaltet.
6. Kaffeemaschine einschalten.
 - ✓ Modul verbindet sich jetzt mit der Kaffeemaschine.
7. Inbetriebnahmeroutine der Kaffeemaschine starten.



Einzelheiten zur Inbetriebnahmeroutine finden Sie in der Betriebsanleitung der Kaffeemaschine.

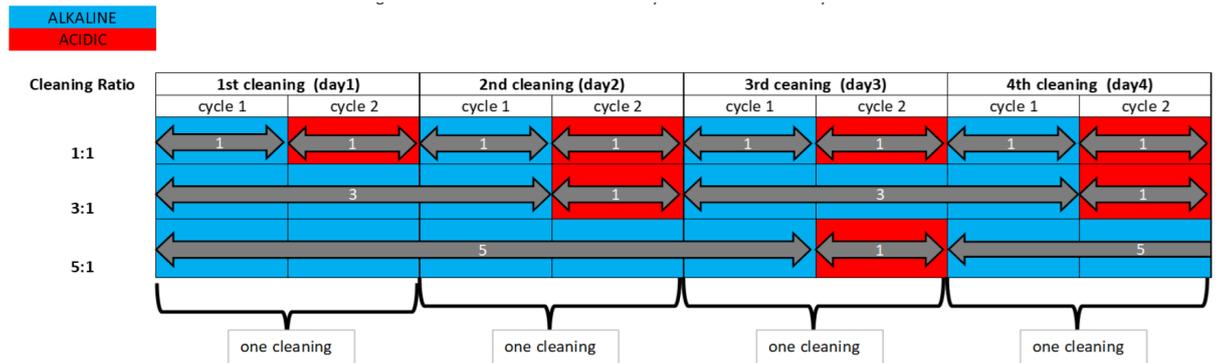


Für den Zusammenbau der Kaffeemaschine und des ProCare Moduls oder der Beistellkühleinheit und des ProCare Moduls, siehe separate Installationsanleitung.

5 Bedienung

5.1 Reinigungsmittelverhältnis - Logik und Einstellung

5.1.1 Reinigungsmittelverhältnis - Logik



Eine tägliche Reinigung, bestehend aus zwei Zyklen, dauert zehn Minuten. Beide Zyklen sind, je nach Einstellung, wie folgt:

- Ein Zyklus basisch (blau) und ein Zyklus sauer (rot).

oder

- Ein Zyklus basisch (blau) und ein Zyklus basisch (blau)

Verhältnis 1:1

- bewirkt ein Zyklus basisch (blau) und darauffolgend ein Zyklus sauer (rot).

Verhältnis 3:1

- bewirkt drei Zyklen basisch (blau) und darauffolgend ein Zyklus sauer (rot).

Verhältnis 5:1

- bewirkt fünf Zyklen basisch (blau) und darauffolgend ein Zyklus sauer (rot).

5.1.2 Reinigungsmittelverhältnis einstellen

1. Im Menü der Kaffeemaschine, das Feld  Einstellungen antippen.
2. Mit Feld  Operator Menü verlassen.
 - ✓ Das Profil Menü wird angezeigt.



3. Feld [Service Techniker] antippen.



- ✓ Das [Code] Eingabefeld wird angezeigt.
4. Im [Code] Eingabefeld als Service Techniker anmelden und im Service Menü Feld [🔧] antippen.
 - ✓ Service Techniker Auswahlschirm wird angezeigt.



5. Feld [System] antippen.
6. Feld [Reinigung] antippen.
- ✓ Reinigungsauswahlschirm wird angezeigt.



7. Feld [ProCare: Basen-Säure-Verhältnis] antippen.
8. Gewünschtes Verhältnis wählen.
- ✓ Angewähltes Säure-Basen Verhältnis ist gespeichert.

5.2 Reinigungsplan

5.2.1 Reinigungsplan erstellen

1. Im Menü der Kaffeemaschine, das Feld [⚙️] Einstellungen antippen.
2. Mit Feld [👤] Operator Menü verlassen.
- ✓ Das Profil Menü wird angezeigt.



3. Feld [Service Techniker] antippen.



- ✓ Das [Code] Eingabefeld wird angezeigt.
- 4. Im [Code] Eingabefeld als Service Techniker anmelden und im Service Menü Feld [🔧] antippen.
- ✓ Service Techniker Auswahlschirm wird angezeigt.



- 5. Feld [System] antippen.
- 6. Feld [Reinigung] antippen.



- ✓ Reinigung Auswahlschirm wird angezeigt.
- 7. Feld [Zeitplan für Reinigungsaufgaben bearbeiten] antippen.
- 8. Weiter mit "Reinigungsplan einstellen"

5.2.2 Reinigungsplan einstellen



Reinigungsstufe wählen:

- 1. Zeitplan für Reinigungsaufgaben bearbeiten.

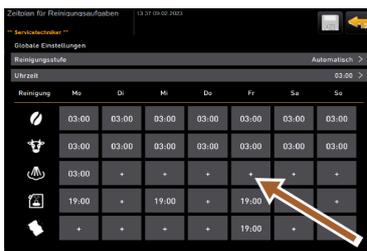


2. Wähle eine der drei Reinigungsstufen aus.
 - ✓ Folgende drei Felder stehen zur Auswahl:
 - ✓ [Aufforderung] KM weiter Betriebsbereit.
 - ✓ [Zwang] KM blockiert.
 - ✓ [Automatisch] Reinigung startet automatisch.
3. Mit Feld [OK] bestätigen.
4. Ohne Auswahl Feld [Abbrechen] antippen.



Uhrzeit einstellen:

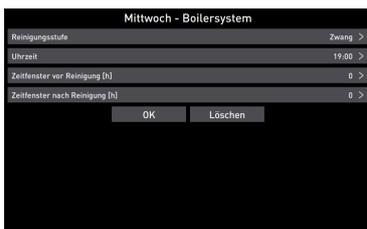
1. Feld mit dem Finger scrollen und Uhrzeit anwählen.
2. Mit Feld [OK] bestätigen.
 - ✓ Uhrzeit Auswahlschirm wird angezeigt.
3. Mit Feld [OK] bestätigen.
 - ✓ Ausgewählte Uhrzeit ist gespeichert.
4. Ohne Auswahl Feld [Abbrechen] antippen...



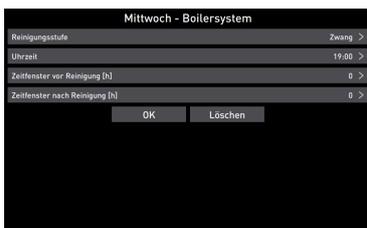
Wochentag und Reinigungssystem einstellen:

Auf dem Auswahlschirm "Globale Einstellungen" können über mehrere Tage und Systeme Eingaben gemacht werden. Einzelne Zeiten und/oder Reinigungssysteme können auch durch Antippen des [+] Feldes angepasst werden.

1. Feld [+] antippen.



- ✓ Auswahlschirm Boilersystem wird angezeigt.
- ✓ Reinigungsstufe, Uhrzeit, Zeitfenster vor und nach stehen zur Auswahl.

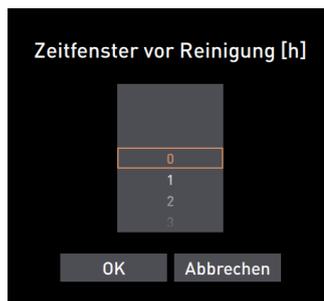


Auswahlschirm Boilersystem Uhrzeit einstellen:

1. Feld [Uhrzeit] antippen.

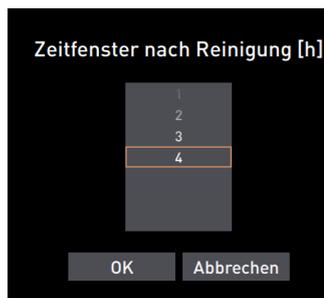


- ✓ Uhrzeit Auswahlschirm wird angezeigt.
 - ✓ Vier Uhrzeit Eingabemöglichkeiten stehen zur Auswahl.
2. Feld mit dem Finger scrollen und Uhrzeit anwählen.
 3. Mit Feld [OK] bestätigen.
 4. Ohne Auswahl Feld [Löschen] antippen.
 - ✓ Auswahlschirm Boilersystem wird angezeigt.



Zeitfenster vor Reinigung einstellen:

1. Feld [Zeitfenster vor Reinigung] antippen.
 - ✓ Zeitfenster vor Reinigung Schirm wird angezeigt.
2. Feld mit dem Finger scrollen und Uhrzeit anwählen.
3. Mit Feld [OK] bestätigen.
4. Ohne Auswahl Feld [Abbrechen] antippen.
 - ✓ Auswahlschirm Boilersystem wird wieder angezeigt.



Zeitfenster nach Reinigung einstellen:

1. Feld [Zeitfenster nach Reinigung] antippen.
 - ✓ Zeitfenster nach Reinigung Schirm wird angezeigt.
2. Feld mit dem Finger scrollen und Uhrzeit anwählen.
3. Mit Feld [OK] bestätigen.
4. Ohne Auswahl Feld [Abbrechen] antippen.
 - ✓ Auswahlschirm Boilersystem wird wieder angezeigt.

6 Reinigung

6.1 Systemreinigung



HINWEIS

Störungsfreier Betrieb !

- ▶ Für einen störungsfreien Betrieb und für eine optimale Getränkequalität ist die regelmäßige Reinigung Voraussetzung

- Die Systemreinigung läuft automatisch. Diese reinigt das innere der Kaffeemaschine (Kaffeensystem, Milchsystem).

6.2 Reinigung manuell

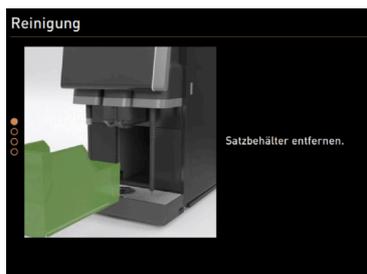
6.2.1 Geplante Reinigung



1. Im Menü der Kaffeemaschine, das Feld [⚙️] Einstellungen antippen.
2. Feld [Reinigung] [▶] antippen.
 - ✓ Folgende zwei Felder stehen zur Auswahl.
 - [Geplante Reinigung]
 - [Zusätzliche Reinigung]



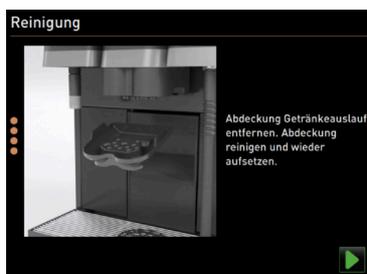
3. Geplante Reinigung antippen.
 - ✓ Der manuelle Reinigungsvorgang wird im Display visuell aufgezeigt.



4. Satzbehälter entfernen



5. Satzbehälter gründlich reinigen.
6. Maschineninnenraum mit Pinsel reinigen.
7. Satzbehälter wieder einsetzen.



8. Abdeckung Getränkeauslauf entfernen.



9. Abdeckung Getränkeauslauf reinigen



10. Abdeckung Getränkeauslauf montieren

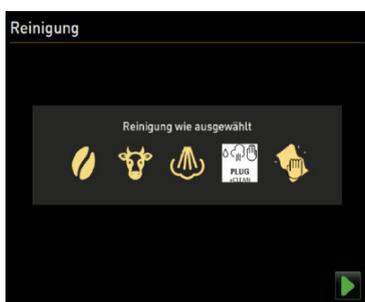
6.2.2 Zusätzliche Reinigung



Die zusätzliche Reinigung kann durch den Kaffeemaschinenbetreiber jederzeit aufgerufen und durchgeführt werden.



1. Im Menü der Kaffeemaschine, das Feld  Einstellungen antippen.
2. Feld [Reinigung]  antippen.
 - ✓ Folgende zwei Felder stehen zur Auswahl.
 - [Geplante Reinigung]
 - [Zusätzliche Reinigung]



3. Feld [Zusätzliche Reinigung]  antippen.
 - ✓ Folgende Felder stehen zur Auswahl:
 -  Kaffeesystem
 -  Milchsysteem
 -  Pulversystem
 -  Dampf-und Heisswassersystem
 -  Letzte Meile (Plug and Clean)
 -  Manuelle Reinigung
4. Gewünschte Systeme selektieren, die gereinigt werden sollen.
5. Mit Feld  bestätigen.
 - ✓ Angewählte Systeme werden gereinigt.
6. Den Anweisungen auf dem Display der Kaffeemaschine folgen.

6.3 ProCare Plug&Clean Schlauchstück reinigen



Das letzte Schlauchstück wird beim Befüllen der Milch gereinigt.

1. Die Milchschiäuche am ProCare Plug&Clean Anschluss anschliessen
2. Reinigung auf dem Bildschirm mit OK bestätigen.
3. Nach beendeter Reinigung Milchschiäuche wieder an den Milchbehälter anschliessen.

6.4 ProCare Modul reinigen

Hilfsmittel für die Reinigung des Moduls

- ▶ Microfasertuch
- ▶ Baumwolllappen

**HINWEIS**

Es besteht die Gefahr, dass bei der Reinigung Kratzer oder Schrammen entstehen.

- ▶ Nicht mit Scheuerpulver oder ähnlichem reinigen.
- ▶ Keine scharfen Reiniger verwenden.
- ▶ Weiche Tücher verwenden.
- ▶ Vor längeren Betriebspausen das Gerät innen reinigen.
- ▶ Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

Modul reinigen

1. Gerät aussen mit einem feuchten Microfasertuch reinigen.
2. Anschliessend mit einem feinen Baumwolllappen trockenreiben.
3. Milchanschlüsse (Plug&Clean) Steckplatz reinigen.
4. Auffangwanne innen und aussen reinigen.
5. Ausgelaufene Flüssigkeiten in Auffangwanne aufsaugen und trockenwischen.

7 Störungsbehebung

Fehlerbild	Handlungsanweisung
Keine Funktion des Gerätes	<ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen: Ist der Netzanschluss hergestellt?▶ Prüfen: Ist die bauseitige Sicherung defekt?
Leermeldung meldet nicht	<ul style="list-style-type: none">▶ CAN Knotenverbindung zu Kaffeemaschine kontrollieren

8 Deinstallation und Entsorgung



- ▶ Das Gerät muss sachgemäss, den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, entsorgt werden.

